



# architekturbüro

## Milica Caksiran-Glavac - Vita

Titel / SER	MR. - Magistra tehničkih nauka - oblast arhitekture i urbanizma - seit 2014
Titel / DE	Diplom- Ingenieur/ YU, Architektin
Spezialisierung	1985–1987 Magisterstudium Fachgebiet „Wohnen“ seit 2001- Magisterstudium „Architektonische Organisation des Lebensraumes“ Fakultät der Architektur Belgrad
Fachprüfung	18.11.1988 Belgrad Wirtschaftskammer Serbiens
Diplomprüfung	22.02.1985 Universität Belgrad
Studium	1978–1982 Fakultät der Architektur, Universität Belgrad
Gymnasium	1974 – 1978 Belgrad / Serbien
Sprachen	deutsch, serbisch, kroatisch, englisch



**Milica Caksiran-Glavac**  
Dipl.-Ing./YU, Architektin

Milica Caksiran-Glavac wurde am 11.06.1960 in Kroatien geboren. Im Jahr 1985 erhielt sie von der Fakultät der **Architektur** der Universität Belgrad ihr Diplom für das Projekt „Hotelkomplex in Orebic“, das unmittelbar danach mit **1. Preis** ausgezeichnet wurde und das ihr Mentor, der Architekt Professor Vulovic, als „Studiosen und realistischen Prozess des Entwerfens“ bezeichnete. Die Tätigkeit an der Fakultät der Architektur, ihre Arbeit am Institut für Architektur und Urbanisierung Serbiens oder die Leitung ihres eigenen Büros „STYLE“ sind nur einige Beispiele ihres Schaffens im Heimatland Jugoslawien im Zeitraum 1985–1994, vor ihrer Übersiedlung nach Deutschland. Seit 1997 arbeitet sie **selbständig** und leitet ihr eigenes **gmc architekturbüro**. Anfang 2011 gründete sie mit ihrem Sohn die **Global Management Glavac GmbH** mit Sitz in der Freien und Hansestadt Hamburg. Bis Heute hat Frau Glavac im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Architektin und Innenarchitektin in verschiedenen Ländern über 100 Projekte erarbeitet und realisiert und wurde für Ihre Arbeit **mehrfach ausgezeichnet**. Sie überzeugte vor allem in den Bereichen Wohnungsbau und Denkmalpflege. Beim 10. Deutschen Fassaden- Preis der Firma BRILLUX, bei dem sie für die Gestaltung eines Wohnhauses in der Steinbeckerstraße in Greifswald mit dem **3. Preis** ausgezeichnet wurde, hob die zehnköpfige Jury unter Vorsitz von Prof. Hans Schlegel die perfekte Harmonie von Architektur und Farbgebung, die gelungenen Abstimmung von Bauteilen, Werkstoffen und Farben sowie das gute Zusammenspiel mit dem architektonischen Umfeld hervor. Neben Ihrer Mitgliedschaft in der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern ist sie außerdem noch Mitglied in mehreren Kammern und Organisationen. Zur Zeit arbeitet Frau Glavac neben ihrem Unternehmen an ihrer Dissertation - Universität Belgrad Fakultät der Architektur.

<b>Werdegang</b>		<b>Mitgliedschaften</b>		<b>Auszeichnungen</b>	
<b>2011</b>	Gründerin der Global Management Glavac GmbH mit Sitz in Hamburg	<b>2008</b>	Architektenkammer Hamburg bis 02/2014	<b>2001</b>	3. Preis 10. Deutscher Fassadenpreis 2000 Auslober Brillux
<b>2001</b>	gmc architekturbüro Greifswald 2008-2014 Niederlassung in Hamburg	<b>2001</b>	Verein der Belgrader Architekten und Architektenkammer Serbiens	<b>1990</b>	zwei 1. Preise Vorentwurf Kleinwirtschaftsobjekte Auslober Gemeinde Grocka
<b>1997-2000</b>	Glavac . Möhle . Pope Architekten und Partner Greifswald	<b>1996</b>	Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern	<b>1986</b>	1. Preis für die beste Diplomarbeit auf dem Gebiet architektonisches Entwerfen Fakultät der Architektur Belgrad
<b>1995-1997</b>	Architekten Möhle & Pope Greifswald	<b>1992</b>	ULUPUDS - Verein der Künstler bildender und angewandter Künste und Designer Serbiens	<b>2007</b>	Festveranstaltung „Städte in Bewegung - 15 Jahre Stadtentwicklung in M-V“
<b>1995</b>	Architekturbüro Pope Lübecke	<b>Ausstellungen</b>		<b>Veröffentlichungen</b>	
<b>1993-1994</b>	Büro STYLE in Belgrad	<b>2007</b>	begleitende Ausstellung zum 10jährigen Jubiläum gmc architekturbüro in Greifswald	<b>1993-</b>	diverse Veröffentlichungen
<b>1989-1993</b>	Atelier Stari Grad in Belgrad	<b>2002</b>	Auf dem Wege - eigene Retrospektive in Belgrad	<b>2016</b>	in Zeitungen und Zeitschriften M-V, Serbien und Nordrheinwestfalen
<b>1987-1988</b>	Kosovoprojekt Belgrad	<b>2001</b>	Ausstellung zum Tag der Architektur in M-V		
<b>1987</b>	Energoprojekt Belgrad	<b>1992</b>	Ausstellung der neuen Mitglieder von ULUPUDS		
<b>1986</b>	Ro Komgrap-Projekt Belgrad				
<b>1985</b>	Zentrum für fachkünstlerische und wissenschaftliche Forschung der Fakultät der Architektur, Belgrad				